



NMG.10 | Gemeinschaft und Gesellschaft - Zusammenleben gestalten und sich

Der Kompetenzbereich NMG.10 ist ab der 3. Klasse Primarschule im Fach Ethik, Religionen, Gemeinschaft zu unterrichten.

1. Die Schülerinnen und Schüler können auf andere eingehen und Gemeinschaft mitgestalten.		Querverweise BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte EZ - Eigenständigkeit und soziales Handeln [9]
<i>Gemeinschaft und Konflikte</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
NMG.10.1		
1	a	» können Erfahrungen von Zusammenleben beschreiben und Möglichkeiten für gelungenes Zusammenleben formulieren (z.B. Rücksicht nehmen, miteinander feiern).
	b	» können in Konflikten angeleitet eigene Bedürfnisse und Befindlichkeiten formulieren und jene von anderen wahrnehmen. ≡ Gesprächsregeln, Mobbing
	c	» können Vorschläge für eine faire Konfliktlösung äussern und sich an Abmachungen halten. ≡ Klassenregeln, Vertrag
2	d	» können gemeinschaftsfördernde Aktivitäten in der Klasse vorschlagen und umsetzen sowie Mitverantwortung für das Wohlergehen aller übernehmen (z.B. Ordnung im Klassenzimmer, wertschätzender Umgang miteinander).
	e	» lernen, Konflikte in der Gruppe fair zu lösen und können verschiedene Strategien anwenden (z.B. Schlichtung, Abstimmung, Konsens).
	f	» können sich in andere Menschen hinein versetzen und deren Gefühle, Bedürfnisse und Rechte respektieren und sich für sie einsetzen (z.B. bei Streit, Mobbing).
► Nachfolgende Kompetenz: ERG.5.4, ERG.5.6		
2. Die Schülerinnen und Schüler können Freundschaft und Beziehungen pflegen und reflektieren.		Querverweise EZ - Sprache und Kommunikation [8] EZ - Eigenständigkeit und soziales Handeln [9]
<i>Freundschaft</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
NMG.10.2		
1	a	» können von Freundschaft erzählen und Freundschaft sprachlich, zeichnerisch sowie handelnd ausdrücken.
	b	» können Merkmale von Freundschaft beschreiben (z.B. Zuneigung, geteilte Interessen) und eigene Erwartungen reflektieren.
2	c	» können Freundschaft auch in Konfliktsituationen und bei gegenläufigen Interessen gestalten (z.B. sich versöhnen, verschiedene Interessen berücksichtigen).
	d	» können Qualitäten von Freundschaft und Liebe beschreiben (z.B. Zuneigung, Vertrauen, Gleichberechtigung).
	e	» setzen sich mit dem Zusammenhang von Freundschaft, Liebe und Sexualität auseinander.
► Nachfolgende Kompetenzen: ERG.5.3		



<p>3. Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Funktionen öffentlicher Institutionen verstehen.</p> <p><i>Öffentliche Institutionen</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise</p>
<p>NMG.10.3</p>		
<p>1</p>	a	<p>» können Namen für Aufgaben nennen (z.B. Ämtli in der Klasse) und diese der entsprechenden Funktion zuordnen.</p>
	b	<p>» können Ämter und Funktionen in der Gemeinde benennen und unterscheiden (z.B. Polizist/in, Feuerwehrmann/frau, Förster/in, Gemeinderat/rätin).</p>
	c	<p>» können öffentliche Institutionen und Einrichtungen in der Gemeinde benennen und deren Funktion verstehen (z.B. Spital, Schule, Feuerwehr, Abfallentsorgung, Gericht).</p>
<p>2</p>	d	<p>» können den Unterschied zwischen privater und öffentlicher Sphäre beschreiben (z.B. Unterschied zwischen Regeln in der Familie und Gesetzen wie ein Fahrverbot). ☐ öffentliche und private Sphäre</p>
	e	<p>» können zuständige Stellen für Fragen und Anliegen identifizieren (z.B. die Lehrperson, die Schulleitung, der/die Schulhauswart/-in, die Gemeindebehörde).</p>
	f	<p>» können ausgewählte Aufgaben einer Gemeinde den Ressorts einer Gemeinde zuordnen und deren Zusammenspiel erklären (z.B. Schneeräumung, Wasserversorgung). ☐ Ressort, Gemeinde</p>
	g	<p>» können das Zusammenwirken von verschiedenen Teilbereichen des Staates an einem Beispiel erklären (z.B. Polizei und Gericht).</p>
<p>► Nachfolgende Kompetenzen: RZG.8.1</p>		

<p>4. Die Schülerinnen und Schüler können das Verhältnis von Macht und Recht in Gegenwart und Vergangenheit verstehen.</p> <p><i>Macht und Recht</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte EZ - Eigenständigkeit und soziales Handeln (9)</p>
<p>NMG.10.4</p>		
<p>1</p>	a	<p>» können Prinzipien der Entscheidungsfindung beispielhaft verstehen und in der Klasse anwenden (z.B. Los, Einstimmigkeit, Autorität, Delegation, Schlichtung). ☐ Mehrheit, Schiedsrichter</p>
	b	<p>» können verantwortungsvoll über andere bestimmen (z.B. Chef/in sein) und sich im Team an Anweisungen halten.</p>
	c	<p>» können anhand von exemplarischen Situationen (z.B. aus Geschichten, aus Märchen, aus dem Alltag) erkennen, wer Macht ausübt und wie Machtmissbrauch begegnet wird. ☐ Macht</p>
	d	<p>» können Sanktionen in Zusammenhang mit vorher bekannten Regeln bringen. ☐ Prinzip: Strafe für eine Übertretung soll vorher bekannt sein</p>
<p>2</p>	e	<p>» können über Sanktionen bei Regelverletzungen hinsichtlich ihrer Verhältnismässigkeit nachdenken. ☐ Prinzip der Verhältnismässigkeit</p>



		Querverweise	
1 ●	f	» können die Verteilung von Macht an einem geschichtlichen Beispiel erklären (z.B. Altes Ägypten, Römisches Imperium, Zunftverfassung) und Modelle von Macht unterscheiden. ☒ Monarchie, Demokratie	
	g	» können den Weg von einer familienrechtlichen Gesellschaft zu einem Territorialrecht mit rechtstaatlichen Ansätzen erkennen (z.B. Innerschweizer Eidgenossenschaft). ☒ Bundesbrief 1291	
	h	» können das Entstehen von staatlichen Strukturen an einem Beispiel nachvollziehen. ☒ Eidgenossenschaft im 13.-15. Jahrhundert	
	i	» können das Ineinandergreifen von Wirtschaft, Politik und Recht an einem Beispiel erkennen (z.B. Alte Eidgenossenschaft und Alpenpässe).	
▶ Nachfolgende Kompetenz: RZG.5.1, RZG.8.1, RZG.8.2, RZG.8.3			

5. Die Schülerinnen und Schüler können eigene Anliegen einbringen sowie politische Prozesse erkennen.		Querverweise BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte EZ - Eigenständigkeit und soziales Handeln (9)	
<i>Politische Handlungskompetenz</i> Die Schülerinnen und Schüler ...			
NMG.10.5			
1	a	» können sich für die eigenen Interessen einsetzen und die Möglichkeiten zur aktiven Mitsprache wahrnehmen (z.B. im Morgenkreis, im Klassenrat).	
	b	» können sich stellvertretend für die Interessen anderer einsetzen (z.B. im Schülerrat). ☒ Prinzip der Delegation	
2 ●	c	» können politische Prozesse an einem aktuellen Beispiel nachvollziehen.	
	d	» können an einem politischen Prozess aus dem Nahraum die Phasen und die Möglichkeiten der Mitwirkung erkennen. ☒ Problemdefinition, Meinungsbildung, Lösungssuche, Entscheid, Bewertung	
	e	» können Rechte und Pflichten von Individuen in unserer Gesellschaft nennen. ☒ Schulpflicht, Kinderrechte	
▶ Nachfolgende Kompetenz: ERG.5.6, RZG.3.3, RZG.8.1, RZG.8.2			